

## Zivilakte

Mit Repetitorium

Bearbeitet von  
Klaus Dresenkamp, Dr. Ole Sachtleber

3. Auflage 2015. Buch. XII, 226 S. Kartoniert  
ISBN 978 3 8006 4947 1  
Format (B x L): 21,0 x 29,7 cm  
Gewicht: 702 g

[Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Zivilverfahrensrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Dresenkamp · Sachtleber | Zivilakte

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



# Zivilakte

## Von der Klageschrift bis zum Urteil mit Repetitorium

Von

**Klaus Dresenkamp**

Richter am Oberlandesgericht a.D.

Referendararbeitsgemeinschaftsleiter

Mitglied des Gemeinsamen Prüfungsamtes für die Länder Schleswig-Holstein,

Hamburg und Bremen

Lehrbeauftragter an der Universität zu Kiel

und

**Dr. Ole Sachtleber**

Richter

Prüfer im Schwerpunktbereich an der Universität zu Kiel

Lehrbeauftragter an der Universität zu Kiel

**3. Auflage**

**Verlag Franz Vahlen München 2015**



Zitervorschlag: Dresenkamp/.

DIE FACHBUCHHANDLUNG

[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 4947 1

© 2015 Verlag Franz Vahlen GmbH  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: R. John + W. John GbR, Köln  
Umschlagkonzeption: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Kirrberg

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Ein bewährtes Ausbildungskonzept kehrt zurück: Die Zivilakte, von der Klageschrift bis zum Urteil, praxisnah und examensorientiert.

Das Konzept wendet sich an Referendare, die Zivilprozessrecht anhand einer Zivilakte aus der gerichtlichen Praxis strukturiert, übersichtlich und leicht nachvollziehbar erlernen oder kurz vor den Klausuren wiederholen wollen. Aufbauend auf langjährigen Erfahrungen als Leiter von Referendararbeitsgemeinschaften und Prüfer in beiden Staatsexamen enthält es die typischen und immer wiederkehrenden Klausur- und Prüfungsthemen. Diese sind zudem in einem Repetitorium (»Prüfe Dein Wissen«) im zweiten Teil des Buches zusammengefasst.

Die in Praxis und Examen besonders relevanten Themen der ZPO werden entsprechend dem Gang des gerichtlichen Verfahrens behandelt, beginnend mit der Klageschrift und endend mit dem Urteil. Man liest zunächst die Klageschrift und lässt sich anschließend durch die mit der Klageschrift verbundenen Themenbereiche der ZPO führen (bspw. Zulässigkeit einer Klage, Prozessaufrechnung, Prozessvergleich, Widerklage ...). Entsprechend den Anforderungen von Praxis und Assessorexamen orientiert sich die Darstellung an der höchstrichterlichen Rechtsprechung.

Die Auswahl von Rechtsprechung und Literatur ist gezielt auf die Belange der Referendare zugeschnitten. Vor jedem Kapitel sind besonders empfehlenswerte Literaturhinweise zur Vertiefung aufgeführt. In den Fußnoten finden sich fast ausschließlich Nachweise aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung sowie den im Examen zugelassenen Kommentaren Thomas/Putzo und Palandt. Besonders lehrreiche (Leit-)Entscheidungen, deren Lektüre im Volltext empfohlen wird, sind fett markiert. Diese Entscheidungen lassen sich idR im Volltext im Internet abrufen, wenn man die Fundstelle in die bevorzugte Suchmaschine eingibt. Zudem finden sich als »Klausurtipp« bezeichnete Hinweise auf hilfreiche, im Ernstfall aber nicht immer leicht zu findende Kommentarfundstellen. Der Umgang mit den im Examen erlaubten Hilfsmitteln sollte frühzeitig erlernt werden.

Wie immer gilt: Den größten Gewinn wird dieses Skript demjenigen bringen, der es im besten Sinne des Wortes durcharbeitet und dabei vor allem die zitierten Normen nachliest. Der breite Rand mag dazu dienen, das Skript um eigene Anmerkungen, Hinweise etc. zu ergänzen.

Rechtsprechung und Literatur sind bis zum 31. März 2015 berücksichtigt worden.

Für Kritik, Lob und Feedback sonstiger Art sind die Autoren unter [Zivilakte@web.de](mailto:Zivilakte@web.de) erreichbar.

Schleswig/Kiel, im April 2015

*Klaus Dresenkamp  
Ole Sachtleber*

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	v
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	IX
<b>1. Kapitel. Die Akte und ihre Themen .....</b>	1
A. Klageschrift .....	1
B. Richter und Gerichtsaufbau .....	24
C. Güteverhandlung, früher erster Termin oder schriftliches Vorverfahren .....	27
D. Zustellung .....	35
E. Versäumnisverfahren .....	44
F. Einspruchsverfahren mit Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Einstellung der Zwangsvollstreckung .....	55
G. Einspruchsbegründung und Prozesskostenhilfe .....	66
H. Aufrechnung und Widerklage .....	84
I. Einspruchserwiderung mit Anerkenntnis und Verzicht .....	92
J. Klagerücknahme, Klageänderung und Erledigung der Hauptsache .....	97
K. Streitverkündung und weitere Beteiligte am Rechtsstreit .....	108
L. Mündliche Verhandlung und Prozessvergleich .....	117
M. Beweisanordnung .....	126
N. Verspätetes Vorbringen und richterliche Hinweispflicht .....	135
O. Beweiserhebung .....	142
P. Beweiswürdigung .....	150
Q. Urteil .....	159
<b>2. Kapitel. Das Repetitorium .....</b>	193
A. Klageschrift .....	193
B. Richter und Gerichtsaufbau .....	195
C. Güteverhandlung, früher erster Termin oder schriftliches Vorverfahren .....	196
D. Zustellung .....	197
E. Versäumnisverfahren .....	198
F. Einspruchsverfahren mit Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Einstellung der Zwangsvollstreckung .....	199
G. Einspruchsbegründung und Prozesskostenhilfe .....	201
H. Aufrechnung und Widerklage .....	202
I. Einspruchserwiderung mit Anerkenntnis und Verzicht .....	203
J. Klagerücknahme, Klageänderung und Erledigung der Hauptsache .....	204
K. Streitverkündung und weitere Beteiligte am Rechtsstreit .....	207
L. Mündliche Verhandlung und Prozessvergleich .....	209
M. Beweisanordnung .....	210
N. Verspätetes Vorbringen und richterliche Hinweispflicht .....	211
O. Beweiserhebung .....	213
P. Beweiswürdigung .....	214
Q. Urteil .....	216
<b>Sachverzeichnis .....</b>	221